



Ortsmuseum Birmensdorf

Wenn die alte Turmuhr wieder tickt

Eine historische Turmuhr, die Geschichte der reformierten Kirche und ein Blick zurück auf das Birmensdorf von früher:

Beim offenen Samstag in der Museumsscheune dreht sich alles um ein Stück Ortsgeschichte, das bis heute das Dorfbild prägt.

Redaktion Birmensdorfer



Elsbeth Steiner mit
ihrer Barbara-Statue



Einmal glöggeln, bitte!



Der Kirchturm auf Glas



Und schon klingt die Turmuhr

Wer in Birmensdorf unterwegs ist, kennt den Kirchturm der reformierten Kirche. Er gehört zum vertrauten Ortsbild und ist für viele seit Kindheitstagen selbstverständlich. Doch hinter den Mauern und dem Zifferblatt steckt eine Geschichte, die weit zurückreicht. Beim offenen Samstag in der Museumsscheune an der Kirchgasse 14 wurde sie wieder lebendig.

Im Mittelpunkt steht die historische Turmuhr aus dem Jahr 1920. Was heute auf den ersten Blick wie ein Relikt aus einer anderen Zeit wirkt, war einst ein technisches Meisterwerk und für den Alltag der Bevölkerung von grosser Bedeutung. Noch bevor Smartphones und digitale Uhren die Zeit überall verfügbar machten, gab der Kirchturm den Takt des Dorflebens vor. Sein Zifferblatt war weithin sichtbar, sein Uhrwerk sorgte dafür, dass die Zeit nicht nur angezeigt, sondern auch gehört werden konnte.

Der Kurator Albert Wey erläuterte am offenen Samstag nicht nur die Funktionsweise der Uhr, sondern verband sie mit der Geschichte der reformierten Kirche. Damit wird aus einem technischen Gegenstand ein Stück gelebte Ortsgeschichte: «Die Kirche war über Jahrhunderte weit mehr als ein Gebäude für Gottesdienste», sagte er. «Sie war Orientierungspunkt, Treffpunkt und prägender Bestandteil des Dorflebens. Der Kirchturm wiederum war weithin sichtbar und mit seinem Glockenschlag für Generationen Teil des täglichen Lebens.»

Auch ein Blick auf alte Fotografien macht deutlich, wie stark sich Birmensdorf verändert hat. Auf historischen Aufnahmen erscheint die reformierte Kirche eingebettet in eine Landschaft, die mit dem heutigen Ortsbild kaum mehr vergleichbar ist. Häuser, Wege und Felder haben sich verändert – der Kirchturm

aber ist geblieben und erzählt damit gewissermassen selbst ein Stück Kontinuität.

Der offene Samstag richtete sich deshalb nicht nur an Technikinteressierte oder eingefleischte Geschichtsfans. Gerade wer täglich an der Kirche vorbeikommt, konnte hier entdecken, was hinter einem scheinbar vertrauten Bauwerk steckt. Die historische Turmuhr wurde dabei zum Ausgangspunkt für eine Zeitreise: zurück in ein Birmensdorf, in dem die Kirche noch stärker als heute Mittelpunkt des Dorfes war und eine mechanische Uhr den Rhythmus des Alltags bestimmte.

Oder anders gesagt: Ortsgeschichte steckt nicht zwingend nur in dicken Büchern. Manchmal befindet sie sich direkt über unseren Köpfen – in einem alten Uhrwerk, hinter einem Zifferblatt oder in einem Kirchturm, dessen Anblick längst zur Gewohnheit geworden ist.

Ergänzte Dauerausstellung: Autobahn um Birmensdorf

Die Planung und der Bau der Westumfahrung liegen bereits Jahre zurück, sind aber noch in Erinnerung. Das Ortsmuseum widmet diesem prägenden Abschnitt der Birmensdorfer Geschichte neu einen Platz in der Dauerausstellung mit Fotos und Objekten. An der Eröffnung am vergangenen Samstag wurde die Barbara-Statue von Elsbeth Steiner (siehe Bild) bei schönem Wetter und rund 70 Besuchenden feierlich übergeben.

Die Tradition lebt – Birmensdorfer Huusmetzgete

Der MännerTurnVerein Birmensdorf lädt auch dieses Jahr wieder zur Birmensdorfer Huusmetzgete. Dieser traditionelle Anlass für die Bevölkerung von Birmensdorf und Umgebung findet im grossen Saal des Gemeindezentrums Brüelmatt in Birmensdorf statt. Die Stimmung ist immer gut und das Essen natürlich auch.

Wir servieren Ihnen:

- Blut- und Leberwürste
- Bratwürste
- Rippli
- Koteletts
- Geschnetzeltes



Dazu je nach Wunsch Sauerkraut, Rösti und Apfelstückli! Zum Schluss ein reichhaltiges Buffet hausgemachter Kuchen und Tor-

ten. Alles in erstklassiger Qualität und zu günstigen Preisen. Geniessen Sie mit uns diesen geselligen Abend. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächste Metzgete findet am Samstag, 31. Oktober 2026, ab 17 Uhr im Gemeindezentrum Brüelmatt in Birmensdorf statt. Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind.

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit eines Take-aways als «Metzgete zum Mitnehmen».

Wer mal «schnuppern» will, was der MännerTurnVerein ausser der Metzgete sonst noch macht, kann gerne einfach mal vorbeikommen.

Weitere Infos unter: tvbirmensdorf.ch
Ihr MännerTurnVerein Birmensdorf



Ein Spieleabend der Extraklasse: Die Birmensdorfer Turnshow 2026 steht vor der Tür!

Der Gesamtturnverein Birmensdorf lädt vom 20. bis 22. November 2026 herzlich zur Turnshow unter dem Motto «Turnopoly» ins Gemeindezentrum Brüelmatt ein.

Dieses Jahr dreht sich alles um die Welt der Spiele. Freuen Sie sich auf ein Programm voller Bewegung, Kreativität und Unterhaltung. Alle Riegen des Gesamtturnvereins Birmensdorf präsentieren abwechslungsreiche Darbietungen und zeigen ihr Können.

Die Vorstellungen finden am Freitag und Samstag um 20 Uhr sowie am Sonntag um 14 Uhr statt.

Tickets: Der Vorverkauf startet am 19. Oktober 2026 um 8 Uhr. Sichern Sie sich Ihre Plätze bequem online über eventfrog.ch.

Auch abseits der Bühne ist einiges geboten: Unsere Festwirtschaft lädt am Freitag und Samstag bereits vor den Vorstellungen zum Abendessen ein. Nach den Abendvorstellungen sorgen DJ-Musik und unsere Bars für Stimmung. Am Sonntag erwartet Sie unser beliebtes Kuchenbuffet.

Natürlich darf auch die Tombola nicht fehlen: Am Freitag und Samstag warten tolle Preise auf Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei «Turnopoly»!

Die gesamte Turnerfamilie heisst Sie herzlich willkommen.

OK Turnshow Birmensdorf 2026



Für dich gelesen – «Next Level»-Comic-Leseabenteuer



Neues interaktives Leseerlebnis –

Bücher zum Lesen und gleichzeitigen Hören

Bist du in der Unterstufe? Möchtest du spannende Comicabenteuer lesen und gleichzeitig hören? Wir haben neu die Comicromanreihe «Next Level» in der Bibliothek. Im Buch befindet sich ein QR-Code, mit welchem man sich die Texte während des Lesens anhören kann. Die Texte werden von professionellen SprecherInnen in einem Tempo vorgelesen, in dem das gleichzeitige Mitlesen ein Kinderspiel ist. Es ist toll für knifflige Stellen oder gemeinsames Hören. Die Mitmachseiten mit Rätseln, Suchaufgaben oder DIY-Ideen runden den Lesespass gekonnt ab.

So macht Lesen gleich dreifach Spass! Und das Beste? Alle Bücher sind auch bei Antolin gelistet.

Die Bücher sind daran erkennbar, dass auf dem Buchrücken ein Kopfhörer abgebildet ist.

Also, das nächste Mal heisst es: Kopfhörer auf, Buch vor die Nase, einkuscheln und abtauchen in das tolle Comic-Leseabenteuer!

Gemeinde- und Schulbibliothek

Kurzmitteilungen des Gemeinderates, Sitzung vom 15. September 2026

Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch, Budget 2027, Genehmigung

Der Gemeinderat hat das Budget 2027 des Zweckverbandes Feuerwehr Birmensdorf-Aesch genehmigt.

Teilsanierung Schulhaus Letten und Anbau eines Mehrzweck- raums mit Produktionsküche, Bauabrechnung, Antrag zuhan- den der Gemeindeversammlung vom 24. November 2026

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung für die Teilsanierung Schulhaus Letten/Anbau Mehrzweckraum mit Produktionsküche in der Höhe von CHF 6'486'756.40 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 876'656.40 genehmigt. Die Abnahme durch die Gemeindeversammlung erfolgt am 24. November 2026.

Sanierung Schulhaus Reppisch, Bauabrechnung, Antrag zuhan- den der Gemeindeversammlung vom 24. November 2026

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung für die Sanierung des Schulhauses Reppisch in der Höhe von CHF 10'782'813.05 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 170'444.05 genehmigt. Die Abnahme durch die Gemeindeversammlung erfolgt am 24. November 2026.



Gemeinde
Birmensdorf

Gerenstrasse 2 bis 8

Ersatz Wasserleitung mit neuen Hausanschlüssen

Die Wasserversorgung plant, die gut 40-jährige Gussleitung im Abschnitt Gerenstrasse 2 bis 8 auf einer Länge von 41 Metern zu ersetzen und den Standort des Hydranten Nr. 181 aufzuheben. Zusätzlich werden die Häuser 2 und 8 neu angeschlossen.

Der Baubeginn erfolgt am 19. Oktober 2026.
Je nach Witterung dauern die Bauarbeiten
zirka bis Anfang November 2026.

Die Bauarbeiten erfolgen grösstenteils auf der Gerenstrasse. Im Bereich der Baustelle wird die Gerenstrasse einspurig geführt sowie die öffentlichen Längsparkplätze aufgehoben. Die Baustelle ist mit der nötigen Vorsicht zu passieren.

Alle am Bau Beteiligten sind bestrebt, die Behinderungen durch die Baustelle möglichst zu beschränken.
Wir bedanken uns für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung
Wasserversorgung / Werterhalt Tiefbau



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 3. Oktober 2026 ist gestorben:

Heinz Roth, geboren 1938, von Buchholterberg BE, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Abdankung findet am 20. Oktober 2026, 14.15 Uhr, in der reformierten Kirche in Birmensdorf statt.



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt: Guetstrasse 5

Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller / in

Eduard Schefer, Guetstrasse 5, 8903 Birmensdorf

Projektverfasser / in

STRACK Baumanufaktur GmbH, Sägen 1544, 9230 Flawil

Bauprojekt

Rückbau Zaun und Hecke, Neubau Sichtschutzwand bei Gebäude Vers.-Nr. 491, Guetstrasse 5, Grundstück Kat.-Nr. 2888, Zone W2 / 30%

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau

Grüngutsammlung

REMINDER!

Vergessen Sie nicht, das **Grüngut** am nächsten Montag, 12. Oktober 2026, rechtzeitig zur Sammlung bereitzustellen.

Weitere Daten unter:
birmensdorf.ch/abfalldaten



Impressum:

Auflage: 4 000 Exemplare

Herausgeber:

Birmensdorfer

www.birmensdorfer.ch | Telefon 075 408 11 11

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Redaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Dienstag, 12 Uhr

Redaktionsschluss Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Inserate und Bilder können mithilfe künstlicher Intelligenz (KI) erstellt worden sein.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Natur im Herbst

Was hinter den Farben der Bäume steckt

Wenn sich die Blätter gelb, orange und rot verfärben, bereiten sich Laubbäume auf den Winter vor.

Doch nicht jedes braune Blatt gehört zum normalen Lauf der Jahreszeiten. Nach dem heissen und trockenen Sommer lohnt sich ein genauerer Blick: Was ist Herbstfärbung, was eine Folge von Wassermangel?

Redaktion Birmensdorfer



Laub raschelt unter den Schuhen, zwischen den Ästen fällt Licht auf den Waldboden. Ein Spaziergang im Herbst braucht wenig, um gutzutun. Rund um Birmensdorf gehört der Wald für viele zum Alltag: als Joggingstrecke, als Spielplatz für die Kinder oder als Ort, an dem der Kopf nach einem langen Tag wieder frei wird. Dass die Bäume dabei gesund bleiben, nehmen wir meist als selbstverständlich hin.

Im Herbst bereiten sich Laubbäume auf den Winter vor. Kürzere Tage und sinkende Temperaturen setzen einen geordneten Alterungsprozess in Gang. Der grüne Blattfarbstoff Chlorophyll wird abgebaut. Gelbe und orange Farbtöne treten hervor, bei manchen Baumarten kommen rote hinzu. Bevor die Blätter fallen, holt der Baum wertvolle Nährstoffe zurück und lagert sie ein. Was für uns schön aussieht, ist für ihn Vorbereitung auf die nächste Wachstumsperiode.

Wenn der Sommer Spuren hinterlässt

Werden Blätter schon im Sommer braun oder fallen noch grün zu Boden, kann etwas anderes dahinterstecken. Hitze und Wassermangel können sie so stark schädigen, dass der Baum die Nährstoffe nicht mehr rechtzeitig zurückholen kann. Sie gehen mit dem Laub verloren.

Auch die Zeit zur Bildung neuer Reserven wird kürzer. Denn die Blätter stellen mithilfe des Sonnenlichts Zucker her, den der Baum zum Leben und Wachsen braucht. Fehlen sie bereits Wochen vor dem Herbst, fehlt ein Teil seiner Versorgung. Eine braune Krone mitten im Sommer ist deshalb kein harmloser Vorbote der nächsten Jahreszeit.

Mit der Klimaerwärmung steigt das Risiko solcher Schäden. Bei höheren Temperaturen verdunstet mehr Wasser, und trockene Phasen belasten die Bäume stärker. Der Klimawandel wird damit auch dort sichtbar, wo wir Erholung suchen. Für uns endet die Hitze mit dem nächsten Wetterwechsel. Ein geschwächter Baum kann ihre Folgen noch Jahre später tragen.

Warum nicht alle Bäume gleich reagieren

Wie gut ein Baum Trockenheit übersteht, hängt von seiner Art, seinem Alter und seinem Standort ab. Junge Bäume und solche

mit wenig Wurzelraum sind besonders gefährdet. Auch flachgründige oder verdichtete Böden erschweren die Wasserversorgung. An sonnigen Waldrändern können die Blätter mehr Wasser verlieren, als die Wurzeln nachliefern.

Die Folgen unterscheiden sich ebenfalls. Buchen besitzen im Wesentlichen jene Blätter, die bereits im Vorjahr in ihren Knospen angelegt wurden. Verlieren sie diese frühzeitig, endet für sie die Photosynthese entsprechend früh. Birken können während der Wachstumsperiode neue Blätter bilden. Unbegrenzt ausgleichen können aber auch sie den Wassermangel nicht.

Je nach Baumart muss ein einzelner trockener Sommer somit kein Todesurteil sein. Besonders empfindlich ist die Buche: Studien zeigen, dass nach Trockenjahren deutlich mehr Bäume sterben als in normalen Jahren. Wiederholen sich belastende Jahre, haben jedoch auch Arten wie Eiche, Linde und Ahorn Mühe mit der Erholung.

In Birmensdorf wird genau hingeschaut

Wie sich der Wald verändert, wird auch in Birmensdorf erforscht. Die hier ansässige Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL beobachtet den Zustand der Bäume anhand eines landesweiten Stichprobennetzes. Ihre Ende September veröffentlichten Ergebnisse zeigen: Die Kronen der untersuchten Laubbäume waren 2026 im Durchschnitt deutlich weniger dicht belaubt als im Vorjahr.

Diese Zahlen sind kein Befund für jeden einzelnen Baum im Birmensdorfer Wald. Sie zeigen aber, weshalb langfristige Beobachtungen wichtig sind. Wie stark der diesjährige Sommer nachwirkt, wird sich erst mit weiteren Untersuchungen beurteilen lassen.

Beim nächsten Spaziergang lohnt es sich deshalb, kurz stehen zu bleiben und genauer hinzusehen. Die Herbstfarben dürfen Freude machen. Gleichzeitig erinnern sie daran, wie eng unser vertrauter Erholungsraum mit dem Klima verbunden ist. Ob wir Energie verbrauchen oder unterwegs sind: Die Folgen unserer Entscheidungen reichen bis in den Wald vor der Haustür.

Mehr Infos: www.wsl.ch

«Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln»



*Das Schönste, was ein
Mensch hinterlassen
kann, ist ein Lächeln
im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

Traurig, jedoch in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Papi, Schwiegervater und herzensguten Ätti

Heinz Roth

25. Dezember 1938 – 3. Oktober 2026

Bis zum Ende seines reich erfüllten Lebens hat er seine Herzlichkeit und seinen Humor bewahrt. Er war sehr dankbar, dass er die letzten Monate mit seiner geliebten Familie zu Hause verbringen durfte. Die Spitex Birmensdorf war uns dabei eine sehr wertvolle Unterstützung.

Wir vermissen ihn sehr.

Rosmarie Roth-Gut
Markus und Monica Roth-Krempel
Tobias und Maria
Annina und Livio

Karin und Marcel Suter-Roth
Joel
Andrin
Alisha und Moriz

Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Abdankungsfeier findet am **Dienstag, 20. Oktober, 14.15 Uhr** in der reformierten Kirche Birmensdorf ZH statt.
Auf Wunsch des Verstorbenen findet keine Beisetzung statt.
In der Gemeinde Birmensdorf werden keine Leidzirkulare versandt.

Traueradresse: Rosmarie Roth-Gut, Lettenmattstr. 23, 8903 Birmensdorf

Anstelle von Blumen gedenke man im Namen des Verstorbenen der Stiftung «Denk an mich», 4053 Basel, CH44 0077 0254 8509 0200 1, Vermerk: In Gedenken an Heinz Roth



Kürbisschnitzen im Familienzentrum

Wolltest Du schon immer einmal Kürbisse schnitzen, dann sei dabei!
(Für Kinder der 3. - 6. Klasse der Primarschule)

Mittwoch, 28. Oktober 2026
von 14:30 – 16:00 Uhr
Im Familienzentrum Breitstrasse 13, Birmensdorf

Anmeldung bitte an: info@elternforum-birmensdorf.ch
bis spätestens am 26. Oktober 2026 (Teilnehmerzahl ist beschränkt)

Bitte mitbringen: 1 Kürbis deiner Wahl und Schnitzsachen



Ein zVieri wird offeriert.

Wir freuen uns auf Dich!
www.elternforum-birmensdorf.ch

HAUPTÜBUNG

FEUERWEHR BIRMENSdorf-AESCH

7. November 2026

TREFFPUNKT:

14:00 UHR

FEUERWEHRLOKAL AESCH



Rundtisch Alter Birmensdorf & Kommission 60Plusminus Aesch

«Bei der Wohnungssuche im Alter zählt die Vorbereitung»

Am Internationalen Tag der älteren Menschen sprach Pascal Stutz, CEO des SVIT Zürich, im Gemeindezentrum Brüelmatt über die Herausforderungen bei der Wohnungssuche im Alter. Der «Birmensdorfer» war dabei.

Redaktion Birmensdorfer



Auch die Flyer stossen auf reges Interesse



Pascal Stutz (SVIT Zürich) und Simona Anna Heitlinger, (Leiterin Anlaufstelle für Altersfragen) im GZ Brüelmatt



Pascal Stutz gibt Tipps und Tricks aus erster Hand



Der Vortrag findet Anklang



Spontanes Beantworten von Fragen aus dem Publikum



Auf ins GZ Brüelmatt!

Wie findet man eine passende Wohnung, wenn die bisherige plötzlich zu gross geworden ist oder nicht mehr den eigenen Bedürfnissen entspricht? Für viele Seniorinnen und Senioren ist ein Umzug keine einfache Entscheidung. «Weil es bequemer und günstiger ist und weil sie mit dem Quartier verwurzelt sind», bleiben viele in ihrer bisherigen Wohnung, erklärt Pascal Stutz. Problematisch werde es, wenn eine unerwartete Kündigung zum schnellen Handeln zwingt.

Stutz kennt den Immobilienmarkt aus langjähriger Erfahrung. Rund 30 Jahre war er im Immobilienverkauf tätig, seit elf Jahren ist er Geschäftsführer des SVIT Zürich. Seine wichtigste Empfehlung an ältere Wohnungssuchende: sich rechtzeitig vorbereiten. Denn der heutige Mietmarkt stellt auch erfahrene Wohnungssuchende vor Herausforderungen. «Weniger Mietfläche zu höheren Preisen», bringt Stutz die Entwicklung auf den Punkt.

Dabei könnten theoretisch auch ungewöhnliche Lösungen helfen. Etwa ein Wohnungstausch zwischen einer älteren Person und einer jungen Familie: Die Familie erhält mehr Platz, die ältere Person könnte in eine kleinere Wohnung wechseln. Doch das heutige Mietrecht mache solche Modelle «kaum umsetzbar».

Auch die Befürchtung, ältere Menschen hätten es bei Vermietern grundsätzlich schwer, relativiert Stutz. «Ältere Mieter sind in der Regel bessere Mieter, da sie länger im Objekt bleiben.» Zudem stammten viele aus einer Generation, für die gelte: «Steuern, Miete und Versicherungsprämien vor allen anderen Ausgaben zuerst bezahlen, um ruhig schlafen zu können.»

Wo also liegt das Problem? Häufig bei der Vorbereitung. «Sie sind nicht richtig vorbereitet und brauchen zu lange Entscheidungswege», sagt Stutz. Wer eine Wohnung suche, müsse heute schnell reagieren können. «Eine Wohnungsbewerbung ist heute in Regionen mit Wohnungsknappheit mit einer Stellenbewerbung gleichzusetzen.» Dazu gehöre auch ein persönliches Bewerbungsschreiben.

Und weshalb nicht einfach mit jüngeren Wohnungssuchenden konkurrieren? Stutz rät dazu, den Kreis möglichst weit zu ziehen: «Je mehr Bewerbungen man erstellt, desto höher ist die Chance für einen Zuschlag.» Entscheidend sei ein vollständiges Dossier. Bewirtschaftungsfirmen würden in einer ersten Phase häufig nach der Vollständigkeit selektieren.

Eine weitere Hürde ist die Digitalisierung. «Ohne E-Mail-Adresse geht heute nichts mehr», sagt Stutz. Wer selbst keine E-Mail-Adresse habe, brauche Unterstützung aus dem Familien- oder Freundeskreis. Fehle dieser, seien auch Gemeinden oder Organisationen wie Pro Senectute gefordert.

Die wichtigste Botschaft des Nachmittags lässt sich deshalb in einem Wort zusammenfassen: «parat». Wer sich frühzeitig mit den eigenen Wohnbedürfnissen beschäftigt, Unterlagen vorbereitet und bei einer passenden Wohnung rasch handeln kann, verschafft sich auf dem umkämpften Wohnungsmarkt einen entscheidenden Zeitvorteil.



Aufrecht durchs Leben – Energetische Wirbelsäulenaufrichtung



Wie gehst du durchs Leben – aufgerichtet und getragen oder manchmal gebeugt unter dem, was du trägst?

Unsere Wirbelsäule ist mehr als ein tragendes Gerüst. Sie bildet unsere zentrale Körperachse und steht in enger Verbindung mit Haltung, Bewegung, Gleichgewicht und Körperwahrnehmung. Stress, Anspannung, Schmerzen, Sorgen und die Anforderungen des Alltags können sich in unserer Haltung widerspiegeln und uns aus unserer natürlichen Aufrichtung bringen.

Die Energetische Wirbelsäulenaufrichtung eröffnet einen besonderen Zugang zu Körper, Bewusstsein und Energie. Durch achtsame Körperwahrnehmung, Meditation, bewusste Atmung und praktische Übungen lernst du, deinen Körper bewusster wahrzunehmen und deine eigene Aufrichtung neu zu erleben.

Dabei geht es nicht darum, etwas zu erzwingen, sondern um Präsenz, Wahrnehmung und darum, dem Körper wieder Raum zu geben. Bei dieser Ausbildung mit Zertifikat erlernst du eine Methode der energetischen Wirbelsäulenaufrichtung Schritt für Schritt und übst ihre praktische Anwendung an dir selbst und an anderen Menschen und erhältst Einblicke darin, wie du diese auch für Tiere und als Fernheilung einsetzen kannst.

Advaya – Im Sein
Sandra Grau-Richards und Eva Pfyffer
Wir freuen uns auf dich!



AUFRECHT DURCHS LEBEN

ENERGETISCHE WIRBELSÄULENAUFRICHTUNG

Ein Tageskurs über innere und äussere Haltung –
zum Erfahren und Erlernen der Methode.

25.10.2026
10.00 – 17.00 Uhr

Stallikonstrasse 73
8903 Birmensdorf

NÄHERE INFOS UND ANMELDUNG
bei einem von uns:
Eva Pfyffer | pfyffer@utikon.ch
Sandra Grau-Richards | grau3@hotmail.com

ADVAYA
Im Sein

Seniorenachmittag

**Donnerstag, 29. Oktober 2026, 14.00 Uhr,
im Gemeindezentrum Brüelmatt**

Liebe Birmensdorfer Seniorinnen und Senioren

Der Frauenverein Birmensdorf lädt herzlich zum traditionellen Herbstnachmittag ein! Nachdem wir letztes Jahr wegen Renovationsarbeiten ins Foyer der kath. Kirche ausweichen durften, findet dieser gesellige Anlass dieses Jahr wieder im Gemeindezentrum Brüelmatt statt.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag mit Harfenklängen, Zvieri und guten Gesprächen!

Anmeldung bis spätestens

23. Oktober 2026 an:

Andrea Streif, Tel. 079 392 41 92 oder
praesidentin@frauenvereinbirmensdorf.ch

Frauenverein Birmensdorf



Rückblick: Top-Stories September 2026

1

**Rückblick DorffAESCHt 2026:
Zwischen Chilbistimmung,
Gottesdienst und viel Humor**



2

**1600 Turnende, zwei
Tage voller Spannung
und ein Blick nach vorn**



3

**Wenn Krankheit
zur Kunst wird**



🔍 Lueg zersch z Birmi.

IMMOBILIEN

Erfolgsmandate 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch erfolg@erfolgsmandate.ch

grebimmo 044 737 90 00
www.grebimmo.ch info@grebimmo.ch

GESUNDHEITSWESEN

Tertianum am Rietpark 044 577 37 37
www.tertianum.ch/amriepark amriepark@tertianum.ch

SPORT

fitdankbaby 076 433 03 45
www.fitdankbaby.ch simone.ludaescher@fitdankbaby.ch

Bigi Bewegt
bigibewegt.ch bigibewegt@gmail.com

GEMEINDE

Verwaltung 044 739 12 00
www.birmensdorf.ch gemeinde@birmensdorf.ch

Ein herzliches Dankeschön an unsere Inserenten:
Jede Friitig e Ziitig.

AB SOFORT ZU VERMIETEN

Einzelbüro im Sanapark

klimatisiert

Industriestrasse 6
8903 Birmensdorf

CHF 850.00 | inkl. Nebenkosten

Auskunft: Edith Schneider
044 739 49 59, e.schneider@es-management.ch



fitdankbaby® RÜCKBILDUNG
Die Basis für dich und dein Baby

Simone Ludaescher
0764330345



Finde Deinen Kurs unter
www.fitdankbaby.com

simone.ludaescher@fitdankbaby.ch

📅 Agenda

Herbstferien	Mo, 5.10.2026 – Fr, 16.10.2026
Bigi Bewegt: Pilates/Rückentraining (alle) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Fr, 9.10.2026 10.15 – 11.15
Bibliothek: Öffnungszeiten	Fr, 9.10.2026 14.00 – 19.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 11.10.2026 09.30
Grüngutsammlung	Mo, 12.10.2026
Elternforum: Herbstplausch	Mo, 12.10.2026 – Fr, 16.10.2026
Bibliothek: Öffnungszeiten	Mo, 12.10.2026 14.00 – 19.00
AOZ: Deutschkurs für Einwohner:innen Gemeindezentrum Brüelmatt	Di, 13.10.2026 10.00 – 11.30
Senioren-Wandergruppe: Im Pizolgebiet Von Pardiell via Obersäss zum Viltersersee	Mi, 14.10.2026 08.00 – 17.55
AOZ: Deutschkurs für Einwohner:innen Gemeindezentrum Brüelmatt	Do, 15.10.2026 10.00 – 11.30
Bigi Bewegt: Fitnessparcours (70+) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Do, 15.10.2026 16.00 – 17.00
Bigi Bewegt: Pilates/Rückentraining (alle) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Do, 15.10.2026 17.15 – 18.15
Bigi Bewegt: Pilates/Rückentraining (alle) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Fr, 16.10.2026 10.15 – 11.15
Bibliothek: Öffnungszeiten	Fr, 16.10.2026 14.00 – 19.00
Abschieds-Gottesdienst von Pfrn. Angelika Steiner Reformierte Kirche	So, 18.10.2026 09.30
Grüngutsammlung	Mo, 19.10.2026
AOZ: Deutschkurs für Einwohner:innen Gemeindezentrum Brüelmatt	Di, 20.10.2026 10.00 – 11.30
Pro Senectute: Everdance 13.40–14.30 und 15.00–15.50 Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal C	Di, 20.10.2026
Elternforum: Mütter- und Väterberatung Familienzentrum, Breitestrasse 13	Mi, 21.10.2026 09.30 – 11.00
Professor Bumbastic – KNALLEGRA Dorfstrasse 10	Mi, 21.10.2026 15.00
Elternforum: Chrabbelgruppe Kath. Kirche Birmensdorf	Do, 22.10.2026 09.30 – 11.00
AOZ: Deutschkurs für Einwohner:innen Gemeindezentrum Brüelmatt	Do, 22.10.2026 10.00 – 11.30
Katholische Kirche: Tanzen tut gut Foyer Kath. Kirche St. Martin	Do, 22.10.2026 13.45 – 15.15
Bigi Bewegt: Fitnessparcours (70+) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Do, 22.10.2026 16.00 – 17.00
Bigi Bewegt: Pilates/Rückentraining (alle) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Do, 22.10.2026 17.15 – 18.15
Bigi Bewegt: Pilates/Rückentraining (alle) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Fr, 23.10.2026 10.15 – 11.15
Jugendtreff Traffic: für 5. und 6. Klasse 16.30 – 19.00 ab Oberstufe 19.00 – 23.00 im GZB	Fr, 23.10.2026
Neuseeland – Am schönsten Ende der Welt! Live-Multivision von Corrado Filippini Dorfstrasse 10	Fr, 23.10.2026 19.30



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.